

Classic mit Edelstücken

Historie Unter anderem DKW UL 500 zu sehen

Die ADAC Sachsenring Classic ist vom 10. bis 12. Juni die Garantie für einen weiteren Augen- und Ohrenschaus für Geschichts-Fans.

Neben vielen Motorrädern aus der Historie der Weltmeisterschaftsläufe, werden Schmuckstücke auch aus der Zeit vor 1939 zu bewundern sein.

Eine Maschine, die von Audi-Tradition aus Ingolstadt präsentiert wird, ist die DKW UL 500, die derzeit restauriert und am Sachsenring mit dem Vizeweltmeister Ralf Waldmann am Start steht.

Der Siegeszug des Zschopauer Edelstückes begann 1934 auf dem Sachsenring mit dem Sieger der Klasse bis 500-ccm Otto Ley. Zwei Jahre später pilotierte Herrmann-Paul Müller dieses Geschoss (Platz zwei hinter James Guthrie) und 1937 war es ein DKW-Trio am Sachsenring mit Kurt Mansfeld, Karl Bodmer und Wilhelm Herz. Der Jubel hielt sich in Grenzen -Karl Gall mit der BMW gewann und James Guthrie verunglückte schwer

Unzählige Meisterschaften und Rekorde standen in den 1920er und 30er Jahre im Zeichen herausragender DKW Leistungen von Fahrern und Maschinen. Namen wie Arthur Geiss, Walfried Winkler, Ewald Kluge, Toni Bauhofer, Siegfried Wünsche und nicht zuletzt auch der spätere Auto Union Grand-Prix Rennfahrer Bernd Rosemeyer sind für die zahlreichen Serienerfolge der DKW Motorräder registriert.

Höhepunkt jener Motorrad-Epoche war der Sieg des zweifachen Europameisters Ewald Kluge (1937/1938) in der englischen T.T. auf der Isle of Man 1938 mit seiner DKW ULD 250 Drehschiebermaschine. Dieses Rennmotorrad war die erfolgreichste und bedeutendste DKW Entwicklung der Vorkriegszeit und das erste nicht in England gebaute Motorrad, das 1938 in der 30-jährigen Geschichte der Tourist Trophy überlegen zum Sieg kam.

Und vom Sachsenring waren damals schon die Menschen fasziniert: Von 1927 bis 1939, mit einer fünfjährigen Unterbrechung (1929 bis 1933), pilgerten 1.580.000 Menschen an den berühmten Ring in Sachsen, um ihr Zschopauer Motorrad mit ihren Stars zu sehen.



H.P. Müller 1937 auf dem Sachsenring mit der schnellsten Runde (134,8 km/h).

Foto: Audi-Tradition